

# simon höfele

trompete



Foto: Sebastian Heck

Der 23jährige Simon Höfele ist einer der spannendsten Trompeter der jungen Generation.

In der Saison 17/18 gibt er seine Debüts beim BBC Scottish Symphony Orchestra, beim Konzerthausorchester Berlin, beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, beim SWR Sinfonieorchester, bei der Staatsphilharmonie Nürnberg u.a., sowie im Bozar Brüssel, im Konzerthaus Berlin, in Birmingham, beim MiTo Festival in Mailand und Turin, dem Schleswig-Holstein Musikfestival,

den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, u.a. Als Solist spielte er bereits mit dem Royal Concertgebouw Orchestra, Shanghai Philharmonic, dem Beethoven Orchester Bonn, dem Mahler Chamber Orchestra, dem Münchener Kammerorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Seit September 2017 ist Simon Höfele BBC Radio 3 New Generation Artist, außerdem ist er Preisträger des Sonderpreises „U21“ des Internationalen

Musikwettbewerbs der ARD, des deutschen Musikwettbewerbs 2016 sowie „SWR2 New Talent“.

Neben dem bekannten Trompetenrepertoire von Telemann über Tartini, Haydn, Hummel, Mozart bis zu Jolivet, Arutjunjan und Zimmermann widmet sich Simon Höfele immer wieder auch zeitgenössischer Musik. So brachte er 2012 zusammen mit Reinhold Friedrich und dem Schleswig-Holstein Festival Orchester unter Leitung von Matthias Pintscher das Doppelkonzert für zwei Trompeten von Pintscher zur Uraufführung, 2015 folgte „Tangle“, ein Werk für Solotrompete und Brass Quintett von Nina Senk, sowie „Imaginary Garden“ von Hope Lee im Rahmen eines Meisterkurses an der School of Creative and Performing Arts der University of Calgary. Mit ebenso großer Begeisterung spielt Simon Höfele Kammermusik in verschiedensten Besetzungen. Zu seinen Partnern zählen unter anderem die Pianisten Frank Dupree, Magdalena Müllerperth und Eriko Takezawa.

Zu seinen weiteren Preisen und Auszeichnungen gehören der 1. Preis der Reinhold Friedrich International Trumpet Competition Lissabon (11/2016), der zweimalige

Gewinn des Concours Européen de Jeunes Trompettistes in Alençon/Frankreich, der 1. Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2015 sowie diverse 1. Preise beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert. Höfele ist Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben (u. a. Gerd Bucerius-Stipendiat), der Hummel-Gesellschaft Weimar, der Stiftung Jugend musiziert Niedersachsen, der Oscar und Vera Ritter Stiftung und der Da Ponte Stiftung Darmstadt. Außerdem wurden ihm der Förderpreis Kultur der Stadt Darmstadt (2012), der Bruno Frey Musikpreis (2013) und der Förderpreis der Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e.V. (2016) verliehen.

Simon Höfele, geboren 1994, erhielt mit sieben Jahren seinen ersten Trompetenunterricht in seiner Heimat Darmstadt, fünf Jahre später wurde er Jungschüler von Reinhold Friedrich, der ihn als 14-Jährigen in seine Trompetenklasse an der Musikhochschule Karlsruhe aufnahm. Ein Jahr später wurde er Mitglied im Bundesjugendorchester, anschließend auch im Gustav-Mahler-Jugendorchester und der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik

Festivals. Zudem besuchte er Kurse beim Ensemble Modern, bei German Brass und erhielt Unterricht bei renommierten Professoren wie Edward H. Tarr, Klaus Schuhwerk, Wim van Hasselt, Frits Damrow, Urban Agnas, Luis Gonzalez, Peter Lohse, Hannes Läubin, Kristian Steenstrup, Eric Aubier und Jeroen Berwaerts.

Simon Höfele engagiert sich neben seinen musikalischen Projekten auch kulturpolitisch und gründete den Verein „Kunstverlust“, für den er als Fotograf Menschen porträtiert, die sich aktiv für Kunst und gegen deren Zerstörung einsetzen.

**s a i s o n 2 0 1 7 / 1 8**  
Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen nur nach Absprache mit **f r e i t a g a r t i s t s** möglich.

**k o n t a k t**  
felix.freitag@freitag-artists.de  
T +49 69 97 94 89 76  
hannah.freitag@freitag-artists.de  
T +49 69 97 94 89 77  
**w w w . f r e i t a g - a r t i s t s . d e**